

Kontakt Ulrike Mätje
Telefon +49 69 66 03-1296
Telefax +49 69 66 03-2296
E-Mail ulrike.maetje@vdma.org

VDMA Pumpen + Systeme: Bedarf an sauberer Luft und klarem Wasser fördert Wachstum

- **Deutsche Pumpenexporte 2017 mit 7 Prozent Zuwachs**
- **IFAT verspricht positive Impulse für die Branche**

Frankfurt, 14. Mai 2018 – Die Hersteller erwarten von der IFAT positive Impulse, denn die Umwelttechnik ist bedeutender Abnehmer für Pumpen + Systeme. Energieeffizienz und Ressourcenschonung standen schon immer im Fokus der Hersteller. Auf der IFAT zeigen die Hersteller, dass die Pumpe und Vakuumpumpe der Zukunft intelligent, digital vernetzt und gut für die Umwelt ist.

Die Konjunktur hat in 2017 endlich wieder angezogen: Die deutschen Pumpenexporte wiesen in 2017 einen Zuwachs von 7 Prozent auf. Dies entspricht einem Exportvolumen von 5,4 Milliarden Euro. Mit insgesamt 60 Prozent der Ausfuhren blieb Europa der wichtigste Absatzmarkt für deutsche Flüssigkeitspumpen. Zweitgrößter Absatzmarkt war Asien, mit einem im Vergleich zum Vorjahr zweistelligen Zuwachs (+14 Prozent). Wichtigste Abnehmerländer 2017 waren die USA, Tschechien, China, Frankreich und Italien. „Für das laufende Jahr gehen die deutschen Pumpenhersteller von einem Umsatzanstieg von 3 Prozent aus,“ erklärte Christoph Singrün, Geschäftsführer VDMA Fachverband Pumpen + Systeme, anlässlich der IFAT 2018.

Die unter den Mitgliedern des VDMA erhobene Auftragseingangsstatisik für Pumpen + Systeme meldet für 2017 einen realen Zuwachs der Nachfrage um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Von Januar bis März

des laufenden Jahres lagen die Bestellungen 7 Prozent und die realisierten Umsätze 10 Prozent über dem Vorjahresniveau.

VDMA Gemeinschaftsstand in Halle B2, Stand 250

Der VDMA Fachverband Pumpen + Systeme ist anlässlich der IFAT auf dem VDMA Gemeinschaftsstand in Halle B2, Stand 250 vertreten. Hier erhalten Interessenten neben allgemeinen Branchennews auch Informationen und Ergebnisse der Fachverbandsarbeit. Besucher erfahren dort auch, wie Hersteller die Pumpen für Industrie 4.0 fit machen.

Haben Sie noch Fragen? Ulrike Mätje, Telefon 069 6603 1296, beantwortet sie gerne.